

Drei Bands beim GrooveUNighter

HILDESHEIM. Kurz vor Ende des Sommersemesters kommt der Groove zurück ins Loretta: Drei Bands der Uni Hildesheim präsentieren eine individuelle Mischung aus Funk, Jazz und Soul.

Soul-a-tronique spielt Versionen von Jazz- und Popklassikern, arrangiert mit charakteristischen Stilelementen aus dem Nu-Soul- und Funk-Genre. Computergesteuerte Sample-Sequenzen oder Scratchings ergänzen den Ensemblesound. Leiter der Band ist der Bassist, Komponist und Arrangeur Jürgen Attig.

No Matter What: Das Jazzensemble, das in wechselnder Besetzung seit 2002 auf den Bühnen „on und off Campus“ steht, fokussiert sich in seinem aktuellen Programm auf Kompositionen aus der Zeit des Bebop, unter anderem von Charlie Parker und Thelonious Monk. Improvisation und Eigeninterpretation stehen dabei im Vordergrund. Die Band wird geleitet von Klaus Spencker.

Acoustic Groove Project: Die Musiker spielen aktuelle und ältere Songs aus den Soul- und Pop-Gefilden mit jazzigem Einschlag. Stücke von Jamie Cullum und Allan Stone sind ebenso Teil des Programms wie klassische Jazzstandards. Unter der künstlerischen Leitung von Andreas Hallmann werden Songs aus den Stilrichtungen Funk, Soul oder Brasil erarbeitet.

Den Live-Auftritten folgt Party. Groove Unighter findet am Donnerstag, 2. Juli, in der Kulturfabrik Löseke statt. Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass ab 20 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Inhaber des Kulturtickets erhalten 30 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis an der Abendkasse.